

Ressort: Finanzen

EnBW-Chef Mastiaux rückt von Kohleverstromung ab

Karlsruhe, 17.02.2017, 18:00 Uhr

GDN - Frank Mastiaux, Chef des Energieversorgers EnBW, bereitet seinen Konzern auf einen Ausstieg aus der Kohleverstromung vor. "Die ehrgeizigen Klimavorgaben werden in Deutschland Strom aus Kohle grundsätzlich infrage stellen", sagte der Manager dem "Spiegel".

Auf diesen Umstand bereite sich EnBW konsequent vor. "Anlagen, die den Umwelt- und Rentabilitätsstandards nicht mehr standhalten, melden wir zur Stilllegung an." Bei rund einem Drittel der EnBW-Steinkohlekapazitäten sei das bereits geschehen. Damit ist Mastiaux laut "Spiegel" der erste Chef eines großen Energieversorgers in Deutschland, der von der Kohleverstromung abrückt. Die Lücke in der Erzeugung will EnBW durch den konsequenten Aufbau der regenerativen Energien schließen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85469/enbw-chef-mastiaux-rueckt-von-kohleverstromung-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619